



Rheinland-Pfalz

DIENSTLEISTUNGSZENTRUM
LÄNDLICHER RAUM MOSEL

Lebendige
Moselweinberge



20. & 21. Mai 2017

Tage der Lebendigen Moselweinberge „Schutz dem Schatz“

Die Landschaft, der Fluss, der Wein und die Menschen. Alles zusammen bildet diese Einzigartigkeit, eine Kombination von Sehen, Spüren und Schmecken. Sehen was die Mosellandschaft bereithält. Spüren was die Menschen an Emotionen vermitteln. Schmecken was die Weinkeller zu bieten haben.

Die Regionalinitiative Mosel präsentiert an den „Tagen der Lebendigen Moselweinberge“ am 20. und 21. Mai 2017 zahlreiche Schätze dieser einzigartigen Weinkulturlandschaft. Von Kanzem bis Koblenz entführen Wanderungen und Exkursionen in die faszinierende Welt von Weinbergsflora, Vögel, Fledermäuse, Schmetterlinge und Reptilien. Ein Highlight ist die Nachtfalter-Exkursion mit dem Lepidopterologen Armin Dahl in Piesport. In der Dunkelheit der Mosellorey eröffnet sich im Schein der Lampen eine völlig neue Welt. Workshops, Ausstellungen, Gartenführungen runden das Angebot ab. Das detaillierte Programm ist ab dem 27. März 2017 unter www.lebendige-moselweinberge.de einsehbar.

Programm

Eröffnungsveranstaltung

Samstag 20. Mai ab 10 Uhr,

Weingut Leo Fuchs Weingut, Hauptstraße 3, 56829 Pommern, Fon 02672 1326, wein@leo-fuchs.de

Kreis Trier Saarburg

Pflanzen, Tiere, Lebensräume – Die vielfältige Weinkulturlandschaft der Saar

Die Führung gibt einen Überblick über die Weinkulturlandschaft des unteren Saartals: von der großräumigen Geologie über verschiedene Lebensraumbereiche bis zu den vielfältigen Kleinst-Lebensräumen und deren pflanzliche und tierische Besiedler. Eine Weinprobe zur Vielfalt der Saarweine rundet die Führung ab.

Sonntag 21. Mai 2017 von 12 bis 16 Uhr, Kanzemer Sonnenberg – Weinbergshaus, Führung inkl. Weinprobe, Erfrischungsgetränke und Imbiss: 20 € / Person, bei Dauerregen findet die Veranstaltung nicht statt, Anmeldung: Cord-H. Treseler, 06501-945015, flaschenpost@WeingutDrFrey.de

Wild aber nicht gefährlich - Wissenswertes über die Wildbiene

Workshop für Kinder ab (ca.) 6 Jahre

Spielerisch erarbeiten sich die Kinder Themen wie Lebensweise der Wildbienen, Artenreichtum, Funktionen im Ökosystem. Im handwerklichen Teil können die Kinder verschiedene Bienen-Nisthilfen für zu Hause bauen.

Sonntag 21. Mai 2017 von 12 bis 16 Uhr, Kanzemer Sonnenberg, Weinbergshaus, Workshop inkl. Erfrischungsgetränke und Imbiss sowie Material für den Bau der Nisthilfen: 10 € / Person, Geschwisterkinder 5 €, bei Dauerregen findet die Veranstaltung nicht statt

Anmeldung: Katharina Frey-Treseler, 06501-945015, flaschenpost@WeingutDrFrey.de

Mit den Ziegen auf Schatzsuche im Tiergarten -

eine Erlebnisführung für Kinder und ihre Begleitpersonen

Gemeinsam mit den Ziegen Smilla, Muffin und Socke begeben wir uns auf eine Schatzsuche durch den Tiergarten. In den Weinbergen und im Wald gibt es viele kleine und große Schätze zu entdecken. Die Schatzsuche dauert etwa 1,5 h und ist für Kinder ab 6 Jahren geeignet. Wir empfehlen festes Schuhwerk und angemessene Kleidung. Sollte es regnen, findet die Schatzsuche ohne Ziegen statt.

Samstag 20. Mai und Sonntag 21. Mai. 2017, jeweils 14 Uhr, Weingut von Nell, Trier-Olewig, 5 € pro Kind, Anmeldung: Felix von Nell, Naturerlebnisbegleiter und Marie-Christine Kees, Dipl. Psychologin, Fon 0151-52115008, nixzumeckern@posteo.de

Kreis Bernkastel-Wittlich

Alte und neue Lebensräume in alten und neuen Weinbergen

Prägende Elemente im Steilhang sind Trockenmauern und Gabionen. Wie reagieren Flora und Fauna auf die Veränderungen der Moselkulturlandschaft? Entdeckungen entlang eines Wander-Rundweges (3 km).

Sonntag, 21. Mai 2017 von 14:00 bis 16:00 Uhr, Wanderparkplatz Einfahrt Hotel Zummethof Trittenheim – Leiwen, 5 € / Person inklusive einem Glas Moselriesling
Anmeldung: Marlene Bollig, Fon 06507-6231, 0170-1600321, info@vinosella.de

Wingert, Wein und Weißburgunder

Kulinarische und medizinische Pflanzen, Ökologie in Weinbergen und stillgelegten Parzellen, aktuelle Tier- und Pflanzenwelt der Weinberge, Degustation der Lagenweine.

Sonntag 21. Mai um 10.00 Uhr, Parkplatz am Fährturm unter der Moselbrücke in Trittenheim, 5 € inklusive Wasser und Wein
Anmeldung: Hans-Joachim Hoppe, 0174-543 7409, hans-joachim_hoppe@web.de

Weinschwärmer an der Mosellorey – Alles nur Motten?

Nachtfalter-Exkursion: Die Schmetterlingsfauna der Weinbergsbrachen, Waldränder, Felsen und Mauern wird mit Lampen und Ködern angelockt und vor Ort bestimmt. Taschenlampe mitbringen!

Samstag 20. Mai 2017, 22:00 Uhr (1/2 halbe Stunde nach Sonnenuntergang), Ende offen – je nach Anflug und Wetter, es werden Spenden eingesammelt, Aussichtspunkt an der K 52 nördlich der Mosellorey zwischen Minheim und Piesport <https://goo.gl/maps/cUiywfTGJ1P2>, bitte am Straßenrand parken

Anmeldung: AG Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen e.V., Armin Dahl, 0160-5569496, a.dahl@heidelandschaft.de

Biene Mayas wilde Schwestern und Lurchis wilde Brüder

Wanderung rund um das Projekt „Habitatsverbund Mandelgraben“. BUND Landschaftsexperten und Schmetterlingsexperte Daniel Müller begleiten uns zu Eidechsen- und Insektenhotels, zu blühenden Rebzeilen als Schmetterlings- und Bienenwiese und zu einem schützenswerten Trockenrasenbiotop

Sonntag 21.05.2017 von 11.00 – 14.00 Uhr, Weingut Karp-Schreiber, Moselweinstraße 186, Brauneberg; Wanderung mit Imbiss 10 € / Person

Anmeldung: Weingut Karp-Schreiber, Fon 06534-236, Karp-Schreiber@t-online.de oder Karl-Heinz Sülflow, Fon 06541- 2653, SuelflowBuKh@t-online.de

Fotoausstellung „Lebendige Moselweinberge“

Happy-Mosel-Eidechse, Abenteuer Faltertage und Summender Mandelgraben

Samstag 20. Mai 2017 ab 12:00 Uhr, Sonntag 21. Mai 2017 ab 15 Uhr, Eintritt frei, Weingut Karp-Schreiber, Moselweinstraße 186, Brauneberg

Moselprojekt: Steillagenweinbau schafft Vielfalt!

Der Bauern- und Winzerverband Rheinland-Nassau fördert mit seinem Projekt „Steillagenweinbau schafft Vielfalt – das Moselprojekt“ verschiedene Maßnahmen, die die Artenvielfalt in Flora und Fauna erhalten oder sogar erhöhen. In Brauneberg informiert Daniel Müller im Rahmen der Veranstaltung „Biene Mayas wilde Schwestern und Lurchis wilde Brüder“ über das Moselprojekt sowie über die Schmetterlinge des Moseltals.

Sonntag, 21.05.2017 von 11:00 bis 18:00 Uhr; Weingut Karp-Schreiber, Moselweinstr. 186, 54472 Brauneberg, Eintritt frei

Kontakt: Bauern- und Winzerverband Rheinland-Nassau, Anne Buchsbaum und Angela Holly-Keelan, Fon 0261/98851015, moselprojekt@bwv-net.de

Jungweinpräsentation in Maring-Noviant – Wein im Kloster trifft Römerkelter

Jungweinpräsentation der örtlichen Winzer, 80 Weine zur Probe, Live Musik mit THE BEAT PACK

Samstag, 20. Mai 2017, 17:00 bis 20:00 Uhr Weinpräsentation, ab 20:00 Weinparty, An der Römerkelter in Maring-Noviant,

Kontakt: Weingut Arthur Melsheimer, Fon 06535-851, info@arthur-melsheimer.de

Unter Gottes Dach erwacht die Blumenpracht

Schöpfungsgeschichte und biblische Flora - vergessen und doch bekannt - das und vieles mehr entdecken wir rund um den Mühlenbach der Schillingsmühle. Entdeckungsreise im liebevoll angelegten Naturgarten, mit altem und auserwähltem Baumbestand, Gestaltungsideen, sowie einer Vielzahl an Pflanzensorten.

Sonntag 21. Mai 2017 um 15 Uhr, 5 € / Person, Heike Lamberty, Hauptstr.2, Schillingsmühle, 54486 Mülheim, Fon 06534 396, heikelamberty@web.de

Lust auf Apfel und Co?

Führung durch den Obst-Art-Weg (11 Stationen) der Wehlener Streuobstwiesen; seit 1995 ein Großteil davon Naturschutzgebiet (85 ha). Verköstigung eines Produktes der Streuobstwiesen, 7 € / Person

Samstag 20. Mai um 10:30 Uhr und Sonntag 21. Mai 2017 um 14:00 Uhr, Alte Kirche (in der Nähe der Brücke) Wehlen, Anmeldung: Walburga Gordon, 06531-919053, walburgagordon@gmx.de

Reptilien, Insekten, Fledermäuse und andere Bewohner der Weinberge

Exkursion durch die Weinbergslage Wehlener Sonnenuhr. Auf einem Rundweg erkunden wir, was es im und um den Weinberg an interessanten Tier- und Pflanzenarten zu entdecken gibt. Wir beginnen relativ spät, damit wir auch die Fledermäuse beobachten können.

Sonntag 21. Mai 2017 Beginn 19 Uhr, An der Moselbrücke Wehlen (rechte Moselseite)
Anmeldung: Dr. Harald Fuchs, 06578 622, Khufu.fuchs@gmail.com

Kulturerbe Trockenmauer – Spiegelbild des Weinbaus von der Blütezeit bis heute

Schicksale zum Anfassen sind die Wunderwerke Trockenmauern mit ihrer Tier- und Pflanzenwelt, mit Geschichte und Geschichtchen abgerundet mit Wein, für Kinder mit Traubensaft und Sprudel

Samstag, 20. Mai 2017 von 10:00 bis 12:00 Uhr, Parkplatz zwischen Kindergarten Trarbach und Getränkegroßhandel Ernst Krempel, Ecke Schothstraße / Haackerweg, Traben-Trarbach
Anmeldung: Jutta Meiser-Sanne, Fon: 06541-3669, Dame.Tulipan@gmx.de

Schiefer, Schnecke, Mauereidechse, Goldlack, Zymbel & Co an einem historischen Ort

Sie tauchen ein in eine über 2000-jährige WeinKulturLandschaft, eingebettet in eine Millionen von Jahren entstandenes Rheinische Schiefergebirge. Kurzbesuch der dort oben stehenden historischen Kirche. Wein wird unser Begleiter sein, Kinder Sprudel.

Sonntag, 21. Mai 2017 um 11.00 Uhr, Unterste Treppenstufe der Ev. Kirche, Stadtteil Trarbach (rechte Moselseite), Anmeldung: Ulla Schnitzius, Fon 06541-4151, ulla.schnitzius@t-online.de

Ziegenparadies Pfefferberg

Geführte Wanderung von Reil durch die historische Weinbaulandschaft Mullay-Hofberg bis zur Ziegenweide im Pfefferberg und zurück. Gutes Schuhwerk, ein wenig Kondition und Spaß am Kraxeln sind Voraussetzungen für die gut dreistündige Tour. Unterwegs gibt es ökologisch erzeugte Leckereien rund um die Ziege (unterstützt von www.zickeria.bio) und Bio-Riesling aus dem Reiler Mullay-Hofberg. Wir bewegen uns auch abseits befestigter Wege. Jeder Teilnehmer tut diese auf eigene Gefahr!!!

Samstag, 20.5.2017, 13:00 Uhr und Sonntag, 21.5.2017 13:00 Uhr, Weingut Melsheimer, Dorfstraße 21, 56861 Reil (Fahrzeuge bitte am Moselufer parken), € 15,- pro Person, Anmeldung: Familie Melsheimer, Dorfstraße 21, 56861 Reil, Fon 06542 2422, mail@melsheimer-riesling.de, www.melsheimer-riesling.de

Kreis Cochem-Zell

Botanischer Spaziergang durch den Burggarten der Ravenés in Cochem

Der Garten unterhalb der Reichsburg in Cochem wurde Ende der 1870er Jahre nach den Ideen des damaligen Burgherren Jacob Louis Frédéric Ravené angelegt. Noch heute prägen eine Vielzahl von Bäumen und Sträuchern wie Französischer Ahorn, Weichsel, Weinrebe, Ulme, Walnuss, Linde, Berberitze oder Flieder den Garten. Auf Trockenmauern, am Fels und Hang gedeihen Schildpflanz, Mauerpfeffer, Zimbelkraut, Goldlack oder Purpur-Fetthenne. Auch typische Pflanzen alter Burganlagen haben sich hier über die Jahrhunderte erhalten. Dies sind beispielsweise Wermut, Weg-Malve, Schwarznessel, Flieder, Mauerglaskraut oder Schwarzer Holunder.

Samstag, 20. Mai 2017 von 10.00 – 11.30 Uhr, Eingang zum Serpentinweg, Martinstor, Burgfrieden
Anmeldung: Umweltberatung KVW Cochem Zell, Mechthild Haupts, 02671/61-165, mecchthild.haupts@cochem-zell.de, Bei großer Nachfrage findet eine zweite Führung statt.

Bunte Schmetterlingsvielfalt im Weinberg

Mit den ersten Sonnenstrahlen im Jahr treffen wir in unseren Weinbergen bereits auf farbenfrohe Schmetterlinge. Bis in den Spätsommer können wir viele dieser Verwandlungskünstler in verschiedensten Größen und Farben beobachten. Aber wie wird aus einer Raupe ein Schmetterling? Was passiert mit den Faltern in den kalten Wintermonaten und warum lieben sie unsere steilen Moselweinberge? Diesen und weiteren Fragen gehen wir im Anschluss an die Eröffnungsveranstaltung im Weingut Leo Fuchs in Pommern im Rahmen einer Wanderung (4-5 km) durch die Weinberge auf den Grund. Bei gutem Wetter kommen wir dabei den Schmetterlingen ganz nah, bei Regen kann die Exkursion leider nicht stattfinden.

Samstag, 20. Mai 2017 um 11 Uhr, Kreuzung Auf Grau – Bahnhofstraße (nähe Autohaus Laux) Pommern,
Anmeldung: Lea Jäger, 0651 / 15026071, lea.jaeger@t-online.de

Wein, Würze und Wohlgeschmack - Geschichten und Informationen im Kräutergarten

Die Wanderer steuern die St. Johanneskirche in Hatzenport an. Dort gedeihen im Kräutergarten zahlreiche Kräuter und Heilpflanzen. Auch wild in den Weinbergen vorkommende Arten wie Diptam oder Blauer Lattich wurden dort gepflanzt sowie mediterrane Gewürze, Feigen- und Maulbeerbäume. Zu vielen der Kräuter weiß Arthur Matschok spannende Geschichten zu erzählen. Dazu werden ein Wermuth und ein Weinbergspfirsich-Cocktail sowie kleine Häppchen gereicht. Weiter wird es Informationen zum Moselprojekt „Artenvielfalt“ geben.

20. Mai 2017 von 15:30 Uhr - 17:30 Uhr, Kräutergarten an der St. Johanneskirche in Hatzenport, 15 € / Person, Anmeldung: Maria Gietzen, Fon 02605 – 952371, service@winzerhof-gietzen.de

Moselprojekt: Steillagenweinbau schafft Vielfalt!

Der Bauern- und Winzerverband Rheinland-Nassau fördert mit seinem Projekt „Steillagenweinbau schafft Vielfalt – das Moselprojekt“ verschiedene Maßnahmen, die die Artenvielfalt in Flora und Fauna erhalten oder sogar erhöhen. In Hatzenport kann der Besucher einige dieser Maßnahmen besichtigen und Tipps zum Nachmachen mitnehmen.

Sonntag 21.05.2017 von 10:00 bis 18:00 Uhr, Infostand an der St. Johanneskirche in Kooperation mit der Veranstaltung des Weingut Gietzen in Hatzenport, Kontakt: Bauern- und Winzerverband Rheinland-Nassau, Anne Buchsbaum und Angela Holly-Keelan, 0261/98851015, moselprojekt@bwv-net.de

Warum sich hier Steppensattelschrecke und das nordische Streifenfarn treffen

Entstehung der Mosel, Klima, Lebensräume, Zuwanderung und Artenvielfalt

Sonntag 21.05.2017 von 11 bis 14 Uhr, Brücke am Eingang zum Schrumpftal, 56332 Hatzenport
Anmeldung: Magdalena Ibal, Fon 02605-2369, magdalena.ibald@web.de

Wein, Wetter, Segelfalter und Co – Ein Streifzug durch die Artenvielfalt der Hatzenporter Weinberge und Felslandschaften

Wanderung mit vielen Informationen zur Artenvielfalt der Weinberge und Felslandschaften des Moselsteig-Abschnitt bei Hatzenport. „Insider“-Wissen zu Weinbergsbewirtschaftung, Agrarmeteorologie und Flora-Fauna-„Highlights“ aus erster Hand vom Winzer und Naturerlebnisbegleiter.

Sonntag 21. Mai 10:00 bis 14:00, mindestens 8 Personen, maximal 15 Personen, 24 € / Person inklusive Wein und Butterbrote „Bodderramm“, Bushaltestelle L113, Arztpraxis Obel (Parkplatz), 56332 Hatzenport

Anmeldung: Thomas Ibal, Fon 02605-2369, iweltom@web.de

Biowein und Jugendstil

Bahnfahrt ab/bis Koblenz Hbf mit dem Wochenendticket der DB, Bio-Weingut Melsheimer: Kellerführung und Weinprobe mit 4-6 Weinen mit Speckkuchen + Brot, Jugendstilführung in Traben-Trarbach, Bio-Weingut Louis Klein: Kellerführung, Weinprobe mit 8 Weinen und Winzervesper, Reiseleitung Kalle Grundmann

Samstag 20. Mai 2017 von 9:00 – 20:00 Uhr, Hauptbahnhof Koblenz 9:00 Uhr, 79 € / Person

Veranstalter und Anmeldung: Arttours / Spay, www.arttours.de, 56322 Spay, Fon 02628-34 84, info@arttours.de

Hintergrundinformation

Im Mai 1992 wurde in Rio de Janeiro die Konvention über die Biologische Vielfalt, verabschiedet. Zur Erinnerung an diesen Meilenstein in der Erhaltung der biologischen Vielfalt hat die UN diesen Tag zum Tag der Artenvielfalt erklärt. Die Initiative „Lebendige Moselweinberge“ ist die regionale Antwort und erlebbare Umsetzung der nationalen Biodiversitätsstrategie.

Die Mosel hat viele Schätze zu bieten, besondere Pflanzen und Tiere, ständig wechselnde Landschaftsbilder, kulturhistorische Baudenkmäler, wie Trockenmauern und Weinbergsterrassen. Diese gilt es zu schützen und zu entwickeln. „Das gelingt uns am besten, wenn wir vielen Menschen auf diese Schatzsuche mitnehmen“, ist die Projektleiterin Martina Engelmann-Hermen überzeugt. Naturerlebnisbegleiter, Kultur- und Weinbotschafter, Winzer und Gäste, Experten und Gemeinden leisten als Akteure einen Beitrag zu den Tagen der Lebendigen Moselweinberge. Mit Führungen, Ausstellungen und naturnahen Projekten machen sie die einzigartige Landschaft erlebbar und setzen eigene Akzente zum Thema Artenvielfalt. „Schutz dem Schatz“ lautet das Motto 2017.

Weitere Informationen unter www.lebendige-moselweinberge.de